



Legendäre Rock ´n´Roll - Band in der Nacht vor Heiligabend in Hannover: Herman Brood´s Wild Romance bringen neue Songs und Klassiker mit ins Béi Chéz Heinz.

Für Rock ´n´ Roll - Fans eine kleine Sensation

Herman Brood´s Wild Romance Sonntag im „Heinz“

18. Dezember 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Alex de Groot

Nicht wenige Rock ´n´ Roll Fans im Lebensalter von etwa 45 und reifer dürfte sich mit teils großer Begeisterung an die Musik und Live-Shows von Herman Brood & His Wild Romance erinnern. Brood und seine Band dürfen sicher zu Europas heißesten Rock ´n´ Roll - Acts der späten Siebziger und auch Achtziger gezählt werden. Herman Brood nahm sich 2001 das Leben, die Band Wild Romance existierte in wechselnden Besetzungen weiter. Anno 2018 sind die langjährigen Gitarristen Dany Lademacher und David Hollestelle gemeinsam an Bord. Mit neuen Songs und Klassikern werden Herman Brood´s Wild Romance am kommenden Sonntag in Hannover im Béi Chéz Heinz erwartet.

Regelmäßige Auftritte von Herman Brood & His Wild Romance in Hannover, unter anderem mehrere ausverkaufte Konzerte hintereinander im früheren Leine Domizil –oft um Weihnachten– waren in der Rock ´n´ Roll-Szene der Leinestadt absolute Highlights der Saison. Das ist zwar schon mehr als 30 Jahre her, aber die Musik und die Shows des Sängers und Pianisten und seiner Band wurden legendär und sind für Fans und Besucher von damals noch heute.

Herman Brood & His Wild Romance lebten und liebten oft temporeichen, leidenschaftlichen und schweißtreibenden Rock ´n´ Roll. Handgemacht natürlich, exaltiert bis extrem auf die Bühne gebracht waren Live-Shows gerade in kleinen Clubs das, was man heutzutage bei anderen Bands anderer Stilrichtungen in die Rubrik „Abriss“ einordnen würde. Songs wie „Saturday Night“, „Dope Sucks“, „Rock ´n´ Roll Junkie“, „Still Be Clever“, „Hit“ oder „Still Believe“ wurden zu Klassikern.

In verschiedenen Phasen der Band Wild Romance waren die Gitarristen Dany Lademacher und David Hollestelle prägende und einflussreiche Wegbegleiter, Songwriter und Musiker für Herman Brood. Beide waren nacheinander in den erfolgreichsten Jahren die Gitarristen der Band. Von Dany Lademacher stammt unter anderem der markante Riff von „Saturday Night“.

Neue Songs, neues Album und viele Klassiker aus der Ära Herman Brood

In diesem Jahr zählen gleich beide Gitarristen zum Band-Line-Up, dazu gesellen sich Sänger Edgar Koelemeijer, Schlagzeuger Jan ´t Hoen, sowie mit Otto Cooymans und Gee Carlsberg an Keyboards und Bass weitere langjährige Musiker der Band.

Mit Songs ihres neuen Albums „No Time“ und vielen Klassikern aus der Ära mit Herman Brood kommt die Band kurz vor Weihnachten nach Hannover. Am kommenden Sonntag, 23. Dezember sind Herman Brood´s Wild Romance –so der offizielle Name der Band – im Béi Chéz Heinz zu Gast.

Ob in diesem –ebenfalls legendären – Club in der Liepmanstraße der Geist des Rock´n´Roll Marke Wild Romance am kommenden Sonntag in ähnlicher Weise daheim ist wie der des Punk-Rock, darf wohl mehr als nur vermutet werden. Karten für das Konzert sind noch im Vorverkauf erhältlich.

Weitere Infos dazu über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.wildromance.eu
www.beichezheinz.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Gefühle der Wehmut](#)(29.01.2021)
[Mit Volldampf voraus](#)(07.01.2021)
[Mit typischem Toto-Vibe](#)(14.12.2020)
[Mit Liebe zur Musik von R.E.M.](#)(23.11.2020)
[Die Ärzte machen Lust auf das neue Album](#)(10.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)